

ZUHAUSE MITEINANDER

GOTTESDIENST FEIERN

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristinnen und liebe Mitchristen, mit diesem Lesegottesdienst möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zu Hause miteinander den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern.

Wenn Sie möchten, können Sie mit dem Lesen des Gottesdienstes am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beginnen, wenn wir normalerweise unseren Gottesdienst in der Christuskirche in Flüren feiern.

3.Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lukas 19,10).

Präludium nach Psalm 103 von Heinrich Schütz

Presbyter*in: Begrüßung und Mitteilungen

1.Lied : Das Liederbuch 35: 1. Ich lobe meinen Gott, ...

Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Psalmgebet

Wir wollen mit Worten des 103. Psalm beten:

Lobe den Herrn, meine Seele,

und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

2 Lobe den Herrn, meine Seele,

und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

3 der dir alle deine Sünde vergibt

und heilet alle deine Gebrechen,

4 der dein Leben vom Verderben erlöst,

der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,

5 der deinen Mund fröhlich macht

und du wieder jung wirst wie ein Adler.

6 Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden.

7 Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun.

8 Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

9 Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben.

10 Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

11 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

12 So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

13 Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. Kommt, lasst uns anbeten.

Sündenbekenntnis

Wir lassen Sie uns beten:

Herr, unser Gott, wie oft fühlen wir uns verloren in unserer Not.

Wir erkennen, wo wir schuldig geworden sind: wir achten zu wenig auf unsere Mitmenschen, wir verfehlen unsere Aufgaben und können uns nicht für das Richtigen entscheiden und das Gute tun.

Oft wissen wir nicht mehr ein noch aus, darum bitten wir um dein Erbarmen und wir zu dir rufen: Herr, erbarme dich....

Gnadenzuspruch

Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift:

Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift: (*Epheser 2,8*): Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Der Friede Gottes sei und bleibe bei uns. Amen ... Ehre sei Gott in der Höhe.

Presbyter*in: Lesung des Predigttextes: Lukas 15, 1 – 10

1 Es nahen sich ihm aber alle Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. 2 Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isst mit ihnen.

3 Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach: 4 Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? 5 Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. 6 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. 7 Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.

8 Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? 9 Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. 10 So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

2. Lied: EG 274 Der Herr ist mein getreuer Hirt, ...

Predigt

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und von Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

Gedanken zum Predigttext:

Ja, Jesus führt uns zwei eindrückliche Beispiele vor Augen: In beiden Geschichten geht es darum, dass Verlorene mit großer Freude wiederzufinden. Mehr noch als der Hirte oder die Frau freut sich Gott darüber, wenn wir uns von seiner Liebe finden lassen.

3. Lied: EG 353, 3 Wenn ein Schaf verloren ist, ..

Abkündigungen

4. Lied: Das Liederbuch 257, 1 Eines Tages kam einer, ...

Fürbittengebet

Du Gott voller Güte, dein Sohn hat der Welt gezeigt, dass du jedem Menschen nachgehst, der verloren scheint. Wir danken dir für deine Treue. Und wenden uns mit unseren Bitten zu dir:

Hilf uns dein Wort halten, damit wir verlässlich für unsere Mitmenschen und in unserem Reden und Handeln wahrhaftig sind.

Hilf uns, dass wir noch mehr auf uns achten und die im Blick behalten, die in Not sind.

Hilf uns, die Kinder zu achten, damit sie ihre Fantasie und ihre Neugier aufs Leben ungehindert entfalten können.

Hilf uns, auf die älteren Mitmenschen zu achten, damit wir die Schätze ihrer Lebenserfahrung und Weisheit bewahren.

Hilf uns, wieder ins Gleichgewicht zu kommen, wo das Leben schwankt.

Hilf uns, die glücklichen Momente unseres Lebens nicht zu vergessen, damit wir von ihnen in schweren Zeiten zehren können.

Du Gott voller Güte, komm und rette uns mit deiner himmlischen Kraft, damit deine Erde erfüllt wird mit Jubel über dich, den Sucher und Finder unseres Lebens. ... Alles das aber, was uns sonst noch in dieser Stunde bewegt, legen wir in deine gnädigen Hände und beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

5. Lied: Das Liederbuch 84, Gib mir deine Hand, Wanderer durch die Zeiten, ...

Segensbitte

Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr, wende uns Dein Angesicht zu und schenke uns Deinen Frieden. Amen

Postludium:

Improvisation über das neue Segenslied aus Das Liederbuch 85 „Keinen Tag soll es geben“

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel